

Allgemeines

<i>Dozent:</i>	Prof. Dr. Bernhard Holaubek
<i>Verantwortlich:</i>	Prof. Dr. Bernhard Holaubek
<i>Studiengang:</i>	Master
<i>Kennung:</i>	M4
<i>Voraussetzungen:</i>	keine speziellen
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Lehrform:</i>	4 SWS seminaristischer Unterricht und Übungen
<i>Arbeitsaufwand:</i>	60 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Selbststudium
<i>Leistungspunkte:</i>	5
<i>Medienform:</i>	Vortrag mit Overhead-Projektor und Laptop mit Beamer, Vorführung von Modellierungsbeispielen, ausgearbeitetes Skriptum (PDF) zum Übungsbereich (ePK), Kurzbeschreibung im WWW, veranstaltungsspezifische Informationen in Papierform
<i>Prüfung:</i>	Studienarbeit mit Vortrag und Kolloquium

Lernziele und Inhalt

Richtziel

Beherrschen der theoretischen Grundlagen der Integration und der beim Einsatz von betrieblicher Standardsoftware auftretenden Organisations- und Modellierungsprobleme. Fähigkeit die erlernten Vorgehensweisen bei konkreten Problemen aus der Praxis anzuwenden und unterschiedlichste Prozesse formalisiert zu analysieren, zu dokumentieren und zu modellieren.

Inhaltsübersicht

Derzeit werden auf dem deutschen Softwaremarkt über 100 namhafte integrierte betriebliche Standard-Softwaresysteme angeboten. Die Teilnehmer dieser Vorlesung erhalten eine Vorstellung über die Architektur und den systematischen Aufbau derartiger Systeme. Sie lernen verschiedene Integrationsstufen und den damit einhergehenden Funktionsumfang der eingesetzten Softwaresysteme kennen.

Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt nicht in der Betrachtung der Detailfunktionalität einzelner Anwendungssysteme. Es soll vielmehr vermittelt werden, dass integrierte betriebliche Informationssysteme wesentlich mehr umfassen als die reine Softwarekomponente. Der Faktor Mensch und das Zusammenspiel zwischen technologischer und menschlicher Komponente sowie die damit verbundenen organisatorischen Problemstellungen bilden somit einen Hauptbereich dieser Vorlesung.

Um die so gewonnenen theoretischen Erkenntnisse direkt anhand praktischer Beispiele umsetzen zu können, werden im Rahmen dieser Veranstaltung bzw. innerhalb der zu dieser Veranstaltung abgehaltenen Übung konkrete praktische Problemstellungen und mögliche Lösungswege am Beispiel der Standardsoftware SAP R/3 erörtert.

Inhalt

1. *Einführung*
Grundlagen, Überblick über die Thematik, Erwartungshaltung
2. *Begriffe / Definitionen / Grundlagen*
Integration, Informationssystem, Integrationsgegenstand, Integrationsrichtung, Integrationsreichweite, Automatisierungsgrad
3. *Geschäftsprozesse*
Aufgabe – Funktion – Prozess, Porters Wertschöpfungskette, Business-Process Reengineering, ARIS-Konzept, Ereignisgesteuerte Prozessketten
4. *ERP-Systeme*
Definition, Eigenschaften und Anforderungen, historische Entwicklung, moderne Systemtypen
5. *Konkretisierung anhand SAP R/3*
exemplarische Darstellung einzelner Geschäftsprozesse und deren Realisierung im SAP R/3 System. Systemarchitektur, Organisationsstruktur, Stammdaten, Prozesse und deren Realisierung.

Literatur

Besonders empfohlen

1. Staud, J.: *Geschäftsprozessanalyse*. Springer (2001)
2. Scheer, A.-W.: *Wirtschaftsinformatik*. Springer (1998)

Zusätzlich empfohlen

3. Teufel, T.; Röhrich, J.; Willems, P : *SAP R/3 Prozessanalyse mit Knowledge Maps*, Addison-Wesley (1999)
4. van Steenis, H.: *Informationssysteme*. Hanser (1992)
5. Scheer, A.-W.: *Architektur integrierter Informationssysteme*. Springer (1991)
6. Scheer, A.-W.: *EDV-orientierte Betriebswirtschaftslehre*. Springer (1990)